
WEIHNACHTEN AM TAG A | 25. DEZEMBER 2025

In nativitate | Lektionar I/A, 34: Jes 52,7–10 | Hebr 1,1–6 | Joh 1,1–18 oder 1,1–5.9–14

Wir feiern Weihnachten, die Geburt Jesu. Gott selbst will Mensch werden, um uns in unserer Verlorenheit zu erlösen. Das Besondere am Weihnachtsfest ist sicher auch, dass es die Menschen ganz tief anspricht. Auch Menschen, die religiös eher unmusikalisch sind oder gar der Kirche feindlich gegenüberstehen, lassen sich vom Geheimnis der Weihnacht berühren beziehungsweise spüren bewusst oder unbewusst die Sehnsucht im Menschen, der sich nach Erlösung sehnt.

Wenn er sich dessen bewusst wird, ist er auf der Spur des Weihnachtsfestes. In der Heiligen Nacht haben wir die Schilderung des Evangelisten Lukas gehört, jetzt hören wir es aus der Perspektive des Johannes, der es in seinem Prolog ganz anders, poetisch, in verdichteter Sprache ausdrückt. Preisen wir ihn, unseren Heiland, den Kyrios, der auch in unserem Leben aufstrahlen will:

KYRIE |

Herr Jesus Christus,
Sohn der Jungfrau Maria. Kyrie eleison.
Gezeugt nicht geschaffen. Christe eleison.
Aus dem Vater im Geist hervorgegangen. Kyrie eleison.

GLORIA | TAGESGEBET | MB 40

Allmächtiger Gott,
du hast den Menschen
in seiner Würde wunderbar erschaffen
und noch wunderbarer wiederhergestellt.
Lass uns teilhaben an der Gottheit deines Sohnes,
der unsere Menschennatur angenommen hat.
Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

FÜRBITTEN

Gott wird Mensch, damit wir den Weg zu Gott finden, deshalb kommen wir mit unseren Anliegen vor den Herrn und bitten ihn.

- ⇒ Lass Frieden werden in unseren Tagen,
in den großen Konfliktherden unserer Welt,
in unseren Familien und Gemeinschaften.
MENSCHGEWORDENER GOTT: | WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS.
- ⇒ Schenke Ruhe allen Menschen,
die gehetzt und erschöpft sind
und lass sie neue Kraft aus der Begegnung an der Krippe schöpfen.
- ⇒ Zeige neue Wege allen Menschen,
die mit Schuld und Versagen zurechtkommen müssen
und lass sie Versöhnung und Frieden finden.
- ⇒ Steh denen bei,
die gerade in diesen Tagen der Weihnacht krank oder einsam sind
und manchmal an ihrem Leben verzweifeln,
hilf allen Einsatzkräften, die retten, heilen und pflegen.
- ⇒ Nimm unsere Verstorbenen,
die uns an diesem Weihnachtsfest besonders fehlen
auf in dein himmlisches Reich.

Alle Enden der Erde sehen Gottes Heil. Dafür sagen wir dir, unserem Herrn und Gott, in dieser Feier Dank und stimmen ein in den Lobpreis ohne Ende, heute und in Ewigkeit. AMEN.

SCHLUSSGEBET | MB

Barmherziger Gott,
in dieser heiligen Feier
hast du uns deinen Sohn geschenkt,
der heute als Heiland der Welt geboren wurde.
Durch ihn sind wir wieder geboren
zum göttlichen Leben,
führe uns auch zur ewigen Herrlichkeit durch ihn,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

FÜRBITTEN

Gott wird Mensch, damit wir den Weg zu Gott finden, deshalb kommen wir mit unseren Anliegen vor den Herrn und bitten ihn.

- ⇒ Lass Frieden werden in unseren Tagen,
in den großen Konfliktherden unserer Welt,
in unseren Familien und Gemeinschaften.
MENSCHGEWORDENER GOTT: | WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS.
- ⇒ Schenke Ruhe allen Menschen,
die gehetzt und erschöpft sind
und lass sie neue Kraft aus der Begegnung an der Krippe schöpfen.
- ⇒ Zeige neue Wege allen Menschen,
die mit Schuld und Versagen zurechtkommen müssen
und lass sie Versöhnung und Frieden finden.
- ⇒ Steh denen bei,
die gerade in diesen Tagen der Weihnacht krank oder einsam sind
und manchmal an ihrem Leben verzweifeln,
hilf allen Einsatzkräften, die retten, heilen und pflegen.
- ⇒ Nimm unsere Verstorbenen,
die uns an diesem Weihnachtsfest besonders fehlen
auf in dein himmlisches Reich.

Alle Enden der Erde sehen Gottes Heil. Dafür sagen wir dir, unserem Herrn und Gott, in dieser Feier Dank und stimmen ein in den Lobpreis ohne Ende, heute und in Ewigkeit. AMEN.

HINFÜHRUNG ZUR ERSTEN LESUNG | JES 52,7–10

Über alle vier Adventssonntage
hat uns der alttestamentliche Prophet Jesaja begleitet.
Er hat uns auf die bevorstehende Ankunft
eines Friedensreiches und seines Königs vorbereitet.
Heute kommt dieser Weg nun an sein Ziel:
Der Herr kehrt nach Jerusalem zurück
und bringt Trost und Erlösung für sein Volk.
Der Advent, die Ankunft des Herrn, ist endlich geschehen!

HINFÜHRUNG ZUR ZWEITEN LESUNG | HEBR 1,1–6

Seit es den Glauben an Jesus Christus gibt,
haben weise Menschen nicht aufgehört,
darüber nachzudenken,
wer und was dieser einzigartige Mensch war.
In hymnischen Versen
preist der Anfang des Hebräerbriefes
Jesus als Gottes Sohn.

LESEHINWEIS

Jesaja: Erstes a lang und betont

MEDITATION

„Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt
und wir haben seine Herrlichkeit geschaut,
die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater,
voll Gnade und Wahrheit.“ (Joh 1,14)

Auch in meinem Leben
will seine Herrlichkeit ankommen
und meine Dunkelheit
mit seinem Licht erfüllen.

Er will mich nicht blenden
mit der Herrlichkeit
und seinem Licht,
sondern mich führen.

Wo immer ich ohnmächtig bin,
wo ich keinen Weg mehr sehe,
ist er da, um mich zu erfüllen
und neue Perspektiven zu schenken.

Mit Weihnachten feiere ich
einen neuen Anfang
für mich und die Welt,
einen Anfang mit meinem Erlöser.

⇒ Reinhard Rührner

Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen, die sich nach ihm sehnen.

Ich bin Deine Freude –
fürchte Dich also nicht,
froh zu sein!

Ich bin in Deiner Not;
denn ich habe sie selbst erlitten.
Ich bin in Deinem Tod;
denn heute, als ich geboren wurde,
begann ich mit Dir zu sterben.

Ich gehe nicht mehr weg von Dir.
Was immer Dir geschieht,
durch welches Dunkel Dein Weg
Dich auch führen mag –
glaube, dass ich da bin!

Glaube,
dass meine Liebe unbesiegbar ist!
Dann ist auch Deine Nacht
Heilige Nacht.

Dann zünde getrost die Kerzen an –
sie haben mehr recht
als alle Finsternis.

⇒ Reinhard Rührner

Gott hat durch die Geburt seines Sohnes
die dunkle Nacht vertrieben;
er mache eure Herzen hell mit seinem Licht. AMEN.

Den Hirten ließ er durch den Engel
die große Freude verkünden;
mit dieser Freude erfülle er euer ganzes Leben. AMEN.

In Jesus Christus schenkt Gott
allen Menschen guten Willens seinen Frieden;
er segne euch und bleibe bei euch
an diesem Abend und alle Tage. AMEN.

So segne und stärke euch der dreieine Herr,
der + Vater und
der + Sohn und
der Heilige + Geist. AMEN.

ODER

Der Herr segne euch.
er gehe mit euch den Weg
in diese Nacht und in Seinen neuen Tag.

Der Herr lasse seinen Stern erstrahlen
so hell wie damals in Bethlehem,
damit ihr bei ihm findet,
was ihr sucht und ersehnt.

Der Herr gehe mit euch,
um euch zu beschützen und zu erinnern,
was der Grund dieses Festes ist,
damit Licht und Hoffnung bleiben

Dazu schenke Euch der dreieine Herr,
Kraft und Segen, der Vater und
der Sohn + und der Heilige Geist. AMEN.